

International gefeierte Musiker zu Gast

Jazzfest des Konservatoriums am 17. und 18. Juli

Am 17. und 18. Juli 2015 heißt es beim Jazzfest im Innenhof des Konservatoriums Schwerin in der Puschkinstraße 6 „jazz touched by classic“. Den Auftakt am Freitag, dem 17. Juli um 20 Uhr geben die international gefeierten Musiker **Vladislav Sendecki (Piano)** und **Adam Baldych (Violine)**.

Während die New Yorker „Village Voice“ Sendecki schon früh zu „einem der fünf besten Jazzpianisten der Welt“ ausrief, beschrieb die FAZ nach einem umjubelten Auftritt beim Jazzfest Berlin den jungen polnischen Geiger Adam Baldych als den „zweifellos größten lebenden Geigentechniker des Jazz“. Bereits 19 Uhr stimmen die Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums Marie Fritsch (Gesang) sowie Erik Jahn und Heinrich von Campe (Klavier) gemeinsam mit dem Fachbereichsleiter für Jazz-Rock-Pop Jörg Uwe Andrees (Klavier) auf diesen großartigen Auftritt mit einem eigenen Programm ein. Weiter geht es am Samstag, dem 18. Juli ab 15 Uhr. Der Nachmittag gehört sowohl einer Improvisationsbühne - stiloffen - als auch zwei Flügeln und namhaften Profis. Das Klavierduo Susan und Sarah Wang beginnt um 15 Uhr mit einem Programm, das sich zwischen Jazz und Klassik bewegt und Werke von u. a. George Gershwin, Astor Piazzolla, Dave Brubeck vereint. Mit einem Mix



Adam Baldych

© Margo Tlaka

aus Chanson und Jazz präsentieren sich um 16 Uhr Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock unter der Leitung und Mitwirkung von Jörg Uwe Andrees. Der jazzt dann um 17 Uhr gemeinsam mit Dr. Eckart Möbius an zwei Flügeln. Der Direktor des Konservatoriums Volker Ahmels gibt sich um 18 Uhr gemeinsam mit Friederike Haufe im Klavierduo Haufe-Ahmels auf die Bühne. In ihrem Programm finden sich Werke der klassischen Moderne wie „Le bœuf sur le toit“ von Darius Milhaud. Bei dem Stück „Tapdance“ von Dick Kattenburg wirken Schlagzeugschüler des Konservatoriums mit. Um 19 Uhr gehört die Bühne dem Offshore Quintett aus Köln – am Saxophon, der aus Schwerin stammende ehemalige Schüler des Konservatoriums Christoph Möckel. Diese junge Formation lässt mit Modern Jazz und verblüffender instrumentaler Besetzung das diesjährige Jazzfest im Hof des Konservatoriums ausklingen. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können das Jazzfest bei freiem Eintritt genießen. Für alle anderen Besucherinnen und Besuche gibt es Tageskarten für je 15,- / ermäßigt 10,- Euro. Kartenvorverkauf im KIZ in der Puschkinstraße 13: Mo. - Mi.: 9-13/14-17 Uhr; Do.: 9-13/14-18 Uhr. Telefon: 0385 - 591 27 19 oder 0385 - 591 27 20.

Neue Online-Dienste der Meldebehörde mit OLAV

Mit OLAV stellt die Meldebehörde der Landeshauptstadt ab sofort weitere Verwaltungsdienstleistungen aus dem Bereich des Melde-, Pass und Personalausweiswesens online zur Verfügung.

Folgende Dienstleistungen können künftig unabhängig von den Öffnungszeiten des Stadthauses rund um die Uhr bequem von zu Hause aus abgewickelt werden:

- Beantragung einer Meldebescheinigung

oder einer Aufenthaltsbescheinigung

- Anträge zur Einrichtung von Datenübermittlungssperren in das Melderegister

- Abmeldung einer Nebenwohnung

- Statusabfrage zum beantragten Personalausweis oder Reisepass

- Verlusterklärung für einen Personalausweis oder Reisepass

- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses für private Zwecke

Die Beantragung eines Führungszeugnisses ist nur mit dem neuen elektronischen Personalausweis und aktivierter eID-Funktion möglich. Die Gebühren für die einzelnen Produkte werden mit der Beantragung über einen Bezahldienstleister erhoben und können im Lastschriftverfahren, demnächst auch per Kreditkarte und Giropay bezahlt werden. Die OLAV-Dienste sind auf den Internetseiten der Landeshauptstadt Schwerin

unter www.schwerin.de zu finden. Der OLAV-Service soll Schritt für Schritt mit weiteren Dienstleistungen ausgebaut werden.



© Landeshauptstadt Schwerin

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
18.07., 01.08., 15.08.2015

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
01.08. und 05.09.2015

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545 - 1010
Fax: (0385)545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 24.07.2015

Tagesordnung der 11. Stadtvertretung

Die 11. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 13.07.2015, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14 statt.

Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung der Stadtvertretung vom 15.06.2015
8. Personelle Veränderungen
9. Wahl einer kommunalen Wahlleitung
Einreicher: Verwaltung
10. Erhalt der Hochhäuser Rostocker Straße 5, 6 und 7
Einreicher: Ortsbeirat Neu Zippendorf
11. Entlastung der Rogahner Straße
Einreicher: Ortsbeirat Görries, Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger
12. Förderung Kunst- und Musikschulen
Einreicher: CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
13. Aktualisierung des Behindertenstadtplanes
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
14. Gesamtkonzept Lankower See - Ordnungsgemäße Beschlusslage herbeiführen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15. Modellversuch zur Nutzung von Pfandringen initiieren
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
16. Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Land M-V und der Landeshauptstadt Schwerin über die Zuordnung einer Konsolidierungshilfe
Einreicher: Verwaltung
17. Bedarfsplanung Amt für Brand-

Katastrophenschutz und Rettungsdienst 2015 bis 2020

Einreicher: Verwaltung

18. Olympia-Bewerbung der Hansestadt Hamburg unterstützen

Einreicher: CDU-Fraktion

19. Zukunft der Berufsausbildung im Elektronikbereich sichern – Verlagerung an andere Standorte unterlassen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

20. Frei werdende Finanzmittel nach Verzicht auf Neubau Stadionbrücke

Einreicher: SPD-Fraktion

21. Erhalt von Abstimmungslokalen/ -räumen für die Durchführung des Volksentscheides zur Gerichtsstrukturreform

Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

22. Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung in der Landeshauptstadt Schwerin anpassen

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

23. Bericht über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Landeshauptstadt Schwerin

Einreicher: Verwaltung

24. Verwendung von 500000 Euro beim Eigenbetrieb SDS

Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

25. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Friedensstraße 4 für eine Hortnutzung

Einreicher: Verwaltung

26. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt

Einreicher: CDU-Fraktion

27. Stadtgeschichtsmuseum

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

28. Bebauungsplan Nr. 58.14 „Solarpark Stern Buchholz“
Satzungsbeschluss

Einreicher: Verwaltung

29. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2015 für Kindertagespflegepersonen nach dem KiföG M-V

Einreicher: Verwaltung

30. Außerplanmäßige Bedarfe im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Teilhaushaltes 09 - Bauen, Produkt 5110100 für 2015

Einreicher: Verwaltung

31. Sitzungen Hauptausschuss

Einreicher: Mitglied der Stadtverte-

tung Anita Gröger (ASK)

32. Präsentationsmediennutzung bei Antragseinbringung verbessern

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

33. Kurzfilme im Livestream

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

34. Linienführung Gartenstadt

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

35. Prüfanträge

35.1. Prüfantrag | Änderung der Streckenführung Bus-Linie 7 in der Gartenstadt

Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger

35.2. Prüfantrag | Erweiterung des Nahverkehrsbeirates / Bildung eines Fahrgastbeirates prüfen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

35.3. Prüfantrag | Lesespaß in die Schultüte

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

35.4. Prüfantrag | Aufzeichnung Stadtvertretersitzung

Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)

36. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

37. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

38. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

39. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident



Einmal im Monat tagt die Stadtvertretung im Demmlersaal des Rathauses.

© Landeshauptstadt Schwerin

Richtfest im Industriepark Schwerin**Neue Ansiedlung: Folienveredler baut in Schwerin**

Richtfest im Industriepark Schwerin. Der Folienveredler FVH Hamburg errichtet eine neue Produktionsstätte. Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft waren zum Richtfest des Kunststoffspezialisten gekommen. Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow: „Von der Ansiedlung erhoffen wir uns eine positive Signalwirkung auch für andere Unternehmen, in Schwerin zu investieren.“

Die Folienveredlung Hamburg GmbH & Co KG errichtet eine Recyclinganlage, die aus Folienabfällen hochwertige Granulate für die kunststoffverarbeitende Industrie erzeugt. 20.000 Tonnen Rohstoffe aus Folienabfällen sollen im Jahr in der ersten Ausbaustufe mit modernster, umweltfreundlicher Anlagentechnik zu Polyethylen-Granulat recycelt werden. Die Verfahrenstechnik der Anlage basiert auf dem innovativen Vecoplan HydroDyn® Reinigungsverfahren, das ohne chemische Reinigungshilfen stark verschmutzte Folienabfälle rückstandsfrei reinigt.

Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum: „Wir haben im Industriepark eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Nach dem Produktionsstart von Nestlé im September hat die Firma Procap im März ihre Fertigung



v.l.n.r. Wirtschaftsminister Harry Glawe, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Geschäftsführer Michael Hofmann freuen sich über den Baufortschritt der Folienveredlung Hamburg, die im Industriepark Schwerin investiert.

aufgenommen. Und auch die anderen Firmen im Industriepark wie PTS Precision und FlammAerotec erweitern gerade.“ Die FVH investiert in Schwe-

rin 18,6 Millionen Euro, wobei das Land M-V die Anlageninvestition mit 6,8 Millionen Euro fördert. Mit der Standortentwicklung werden in einer

ersten Ausbaustufe 40 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Produktion im Schweriner Werk soll offiziell bereits im Oktober 2015 starten.

Schelfstraße gesperrt**Ermäßigte Gebühr für Bewohner**

Seit dem 22. Juni 2015 wird die Erneuerung der Schelfstraße fortgesetzt: Im Bereich zwischen der Kreuzung Landreiterstraße / Schelfstraße bis zum Schelfmarkt sind umfangreiche Baumaßnahmen vorgesehen.

Dafür ist eine Vollsperrung nötig, die zu Einschränkungen des Durchgangs- und Anliegerverkehrs führt.

Die Schelfstraße und Landreiterstraße werden Sackgassen. Die Einbahnstraßenregelung Mühlenstraße wird umgedreht in Fahrtrichtung Apothekestraße / Schelfstraße. Eine Umleitung ist über Werderstraße / Amtstraße

/ Kirchenstraße und umgekehrt ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten die zur Änderung der Verkehrsführung und Absicherung der Bauarbeiten angeordneten Haltverbote unbedingt einzuhalten.

Bewohnerinnen und Bewohner, die private Stellplätze in der Schelfstraße wegen der Baumaßnahme nicht erreichen können, erhalten im Bürgerbüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, einen Bewohnerparkausweis.

Die Gebühr ist ermäßigt und beträgt 15 Euro. Die Parkberechtigung gilt bis Ende des Jahres.

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters**Übergang eines Sitzes in der Stadtvertretung**

Aufgrund § 46 Abs. 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) gebe ich öffentlich bekannt, dass der Stadtvertreter Herr Dr. Andreas Oling - AfD - am 17. Juni 2015 gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V aus der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin ausgeschieden ist und der Sitz auf Herrn Werner Kempf - AfD - übergeht.

Schwerin, den 29. Juni 2015

In Vertretung

Michael Helms
Stellv. Gemeindevahlleiter

Im Internet am 29. Juni 2015 veröffentlicht.

3. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011, verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2004, S. 777) und der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung am 15. Juni 2015 folgende 3. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin beschlossen:

Artikel 1

1. In § 3 Abs. 5 ist hinter dem Wort

„Abs.“ die Ziffer 4 durch die Ziffer 3 zu ersetzen.

2. In § 4 Abs. 2 sind die Ziffer 5 durch die Ziffer 6 und die Ziffer 6 durch die Ziffer 7 zu ersetzen.

3. In § 9 Abs. 1 Satz 3 ist die Formulierung „§ 4 Abs. 3“ durch die Formulierung „§ 5“ zu ersetzen.

4. In § 11 Abs. 1 werden die Ziffer 8 durch die Ziffer 9 und die bisherige Ziffer 9 durch die Ziffer 10 ersetzt.

5. In § 13 Abs. 2 Satz 2 wird vor dem Wort „gilt“ die Formulierung „der Hundesteuersatzung vom 23.01.2001“ eingefügt.

Artikel 2

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die Hundesteuersatzung in der geänderten Fassung

bekannt zu machen.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt an dem Tag, der dem Tag der Bekanntgabe folgt, in Kraft.

Schwerin, den 29. Juni 2015

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

(DS) Dienstsiegel

*Im Internet bekannt gemacht am
1. Juli 2015.*

Hinweis zu Satzungen

Ein Verstoß der Satzungen im Stadtanzeiger gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann gemäß Paragraph 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, der Verstoß wird innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend gemacht.

Straße Am Grünen Tal vom EKZ-Köpmarkt bis Kreuzung Zoo wird erneuert

Sanierung des Abschnittes der Ortsdurchfahrt startete am 6. Juli

Aufgrund des schlechten Zustandes der Fahrbahn und der erheblichen Aufwendungen der Straßenunterhaltung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit haben am 6. Juli die Bauarbeiten zur Erneuerung der Straße Am Grünen Tal zwischen dem

Einkaufszentrum Köpmarkt und der Kreuzung Zoo / Crivitzer Chaussee begonnen.

„Die Asphaltbefestigung ist durch Risse, Unebenheiten und starke Verwerfungen sowie Schlaglöcher in der Oberfläche so stark geschädigt,

dass in den Winterperioden der letzten Jahre die Geschwindigkeit zur Sicherung der Verkehrssicherheit zeitweise auf 10 km/h beschränkt werden musste und zum Teil täglich Ausbesserungsarbeiten durch die SDS zu leisten waren“, beschreibt Dr. Bernd-Rolf Smerdka, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, die Situation.

Auf 712 Meter werden die Fahrbahn, die Geh- und Radwege, die Straßentwässerung und die Kreuzungsbereiche saniert. Ebenfalls erneuert werden die Lichtsignalanlagen.

Um möglichst einen reibungslosen Verkehrsablauf während der Bauzeit zu garantieren, werden die beiden Richtungsfahrbahnen wechselseitig hergestellt. Begonnen wird in diesem Jahr mit der Fahrbahn von der Kreuzung Zoo bis zum Köpmarkt. Der Verkehr wird auf die Gegenfahrbahn verschwenkt und in beide Fahrtrichtungen mit jeweils einer Fahrspur geführt. An der Kreuzung Köpmarkt wird der Verkehr dann wieder zurückgeschwenkt. An den Kreuzungsbereichen kommen mobile Ampeln zum Einsatz. Nach Fertigstellung dieses

Bauabschnittes wird die gegenüberliegende Fahrbahn erneuert. Der Verkehr läuft dann jeweils in beiden Richtungen auf der gegenüberliegenden Richtungsfahrbahn.

Fußgänger nutzen den westlichen Gehweg und werden in Höhe Wuppertaler Straße auf den gegenüberliegenden Gehweg geführt. Die AOK und auch der Dreescher Markt sind erreichbar.

Zur Entlastung des Verkehrsaufkommens im Bauabschnitt werden alternative Strecken für LKW angeboten: Aus Richtung Crivitz kommend wird der Lkw-Verkehr über 7,5 t hinter der Kreuzung Gutenbergstraße zur Ludwigsluster Chaussee umgeleitet. Eine mobile Ampel kommt hier zum Einsatz. Die Umleitung besteht auch aus Fahrtrichtung Ostorfer Ufer.

Dr. Bernd-Rolf Smerdka: „Für die gesamte Baumaßnahme, die bis zum Herbst des nächsten Jahres fertiggestellt sein soll, sind rd. 2,6 Mio. Euro geplant. Wir freuen uns sehr, dass das Land die Maßnahme mit rund 1,5 Mio. Euro fördern will.“ Auftragnehmer ist die Firma Eurovia aus Rostock / Kavelstorf.



© Landeshauptstadt Schwerin

Gründungswettbewerb bringt neue Ideen in die Innenstadt

„Schwerin. Erfolg in Sicht.“ So lautete das Motto des 2. Schweriner Gründungswettbewerbs, den das Citymanagement der Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit dem Einzelhandelsverband Nord und der IHK zu Schwerin nun schon das zweite Mal durchführte. Auch dieses Mal suchte die Jury des Wettbewerbs nach besonderen Geschäftsideen, die das Angebot in der Schweriner Innenstadt ergänzen sollen. Damit soll einerseits der Gründergeist angeregt und gleichzeitig dem Leerstand in der Schweriner Innenstadt entgegenge-wirkt werden. Spannende Konzepte sind eingegangen und drei Bewerberinnen haben es bis ins Finale geschafft.

Siegerin des Wettbewerbs ist die nach Hamburg abgewanderte Critvitzerin Martina Menzel mit ihrer Geschäftsidee „Tuscherei“, die mit der Eröffnung ihres Ladengeschäftes ihre Rückkehr in die Heimat plant. In ihrem Geschäft sollen zukünftig Schwerinerinnen, Schweriner und Gäste der Stadt selbst Geschenke herstellen können. In toller Atmosphäre Keramikrohlinge persönlich zu bemalen und somit eigene Kunstwerke zu entwickeln, ist nicht nur ein Angebot für Kinder. Das war auch den Männern der Jury klar, als die sympathische und enthusiastische noch in Hamburg tätige Logistikerin ihre Produkte zeigte und ihre Planungen vorstellte. Mit viel Herzblut hat sie sich intensiv mit ihrer Geschäftsidee und der Kundennachfrage nach einem solchen Laden auseinander gesetzt und ist sogar bis in die USA gereist, um von vergleich-



v.l.n.r. Vize Präsidentin der IHK zu Schwerin Doreen Mündel, Björn Mauch von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die Preisträgerinnen Martina Menzel, Luise Gronostay, Eva Lünser und Carolin Brauer sowie Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum.
© Landeshauptstadt Schwerin

baren Geschäften zu lernen. Schwerin ist dabei ihr Wahlstandort, da sie mit der Familie von der Rückkehr in die Heimat träumt und es ein solches Konzept in Schwerin noch nicht gibt. Wenn ein geeignetes Ladenlokal gefunden ist, können sich Schweriner und Touristen noch in diesem Jahr auf die Geschäftseröffnung von Martina Menzel freuen.

Die Siegerinnen des Wettbewerbs 2013 Lydia und Elke Lörke von „Miss Törtchen“ gratulierten der diesjährigen Gewinnerin.

Zu den Finalisten gehört weiterhin Luise Gronostay mit ihrem „Kreativ Kaufhaus Schwerin“. Im April stellte sie der Jury ihr Konzept vor, das Angebote von regionalen Künstlern umfasst, die vielfach ihre Produkte bislang nur im Internet oder auf Märkten vertrieben. Bereits am 2. Mai und damit nur wenige Tage nach Bewerbungsschluss eröffnete sie ihr Geschäft und vereint nun auf einer einzigen Ladenfläche die Besonderheiten der Region. Die Schwerinerin überzeugte auch mit ihrer innovativen Art, die Nachfrage nach ihrer Geschäftsidee mit einem temporären „Pop-up-Store“ und mit einem Kreativmarkt zu testen. Nun ist das Geschäft in den Schweriner Höfen und Luise Gronostay aus der Schweriner Innenstadt nicht mehr wegzudenken und Kunden nutzen das neue Angebot an Kaffee und veganem Imbiss, um sich hier zu treffen.

Ein weiteres Konzept stufte die Jury als „Besonders“ ein. Die beiden

jungen Frauen Eva Lünser und Carolin Brauer wollen ihre Geschäftsidee „Zu Tisch“ nach Schwerin bringen. Ein Tisch, der ein Innenarchitekturbüro und eine Eventagentur in dem gemütlichen Rahmen eines Cafés zusammenführen soll. Dabei soll das Café sowohl eine tolle Atmosphäre zum Verweilen für die Gäste bieten, als auch ein Showroom für ihr Innenarchitektur-talent und Verkaufsraum für ihre tollen Produkte sein. Die beiden jungen Frauen aus Hamm in Westfalen sehen in Schwerin einen wunderbaren Ort, der zu ihrer Geschäftsidee passt. Aber sie wollen nicht allein nach Schwerin kommen. Gemeinsam mit Partnern und Eltern wollen sie sich in Schwerin niederlassen und die Geschäftseröffnung in der Schweriner Innenstadt forcieren.

„Der Wettbewerb hat wieder einmal gezeigt, dass es in Schwerin potenzielle Gründer mit vielen guten Ideen gibt. Die Umsetzung der Geschäftsideen der Preisträger wird die Schweriner Innenstadt bereichern und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Damit ist ‚Erfolg in Sicht‘ sowohl für den Wirtschaftsstandort Schwerin als auch für die Preisträger. Darüber hinaus zeigt ein von Frauen dominiertes Finale, dass das Thema ‚Vereinbarkeit von Familie und Beruf‘ einer Selbstständigkeit nicht im Weg steht“, bekräftigt Doreen Mündel, Vizepräsidentin der IHK zu Schwerin und Inhaberin der BerufsMode Wismar.

Wirtschaftsdezernent Bernd Notte-

baum und Citymanagerin Sabine Steinbart freuen sich über die Geschäftsideen der Preisträger: „Durch den Gründungswettbewerb gehören drei weitere Leerstände in der Innenstadt der Vergangenheit an. Durch diese interessanten Konzepte werden vor allem die Einheimischen, aber auch die Gäste in die Geschäftsstraßen gelockt, die insgesamt davon profitieren können.“

Sponsoren: medienhaus:nord, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, W. Johannes Wentzel Dr. Nfl. Consulting GmbH, corent networks GmbH, Pffiff Möbel GmbH, Werbeagentur Frau Weding, HSP CONCEPT GmbH, Möbeltischlerei Schubert, Wille + Christen Immobilien Management GmbH, Stadtwerke Schwerin

Jury: Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Citymanagement der Landeshauptstadt Schwerin, corent networks GmbH, Dehoga M-V, Einzelhandelsverband Nord e. V., HSP CONCEPT GmbH, Handwerkskammer Schwerin, IHK zu Schwerin, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, W. Johannes Wentzel Dr. Nfl. Consulting GmbH, Werbegemeinschaft Altstadt Schwerin e.V., Wille + Christen Immobilien Management GmbH

Initiatoren: IHK zu Schwerin, Citymanagement der Landeshauptstadt Schwerin, Einzelhandelsverband Nord e. V.

SCHWERIN. ERFOLG IN SICHT.

2 GRÜNDUNGSWETTBEWERB
Die pfiffigsten Ideen für die Schweriner Innenstadt

Start: 1. März 2015
Einsendeschluss: 30. April 2015
Preisverleihung: 26. Juni 2015

Jetzt bewerben:
www.buero.schwerin.de/gruendungswettbewerb



Meisterwerke vom Herd beim „GourmetGarten“ vom 17. bis 19. Juli in Schwerin

Kulinarisches Fest lockt Genießer in den Schlossgarten

Mit kulinarischen Gaumenfreuden verzaubert der Schweriner GourmetGarten vom 17. bis 19. Juli 2015 bereits zum fünften Mal seine Gäste. Drei Tage lang tischen Köche und Gastronomen aus der Region unter freiem Himmel auf und verwandeln den historischen Schlossgarten in ein festliches Gartenlokal. Das geschmackvolle Angebot präsentiert sich dabei so vielfältig wie noch nie und macht den GourmetGarten zu einer kulinarischen Veranstaltung, die im Land in ihrer Einzigartigkeit ihresgleichen sucht. Die insgesamt 16 Aussteller locken mit Produkten von ländlich fein bis international. Toskanische Spezialitäten gehören hierzu ebenso wie Austern und frisch geräucherter Fisch, Pasta und Gegrilltes, Baverneis aus eigener Hofmilch, duftender Kuchen, Schokoladen- und Kaffeespezialitäten. Dazu werden erlesene Weine sowie feine Brände angeboten. Eine Neuheit in diesem Jahr sind zwei exklusive Sonderabfüllungen. Der Riesling-Wein



© Christian MOE Möller

„Schweriner Sommerlust“ und der Highland Single Malt Whisky mit dem Namen „Old Niclot“ können direkt vor Ort verkostet und erworben werden. Das kulinarische Angebot

wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Neben stimmungsvoller Unterhaltung mit Live-Musik erwarten die Besucher Präsentationen von Köchen, darunter

Spitzenkoch Tillmann Hahn. Alle Informationen rund um den Schweriner GourmetGarten finden Sie unter: www.schwerin.info/gourmetgarten

Wuppertaler Gymnasiasten besuchten Stadtpräsidenten

Wiebke Gerth und Jakob Schmidt aus Schwerins Partnerstadt Wuppertal haben Schülerpraktika in Schwerin absolviert. Die Schüler erhielten Gelegenheit, eine Woche lang in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt und eine weitere Woche in der Landtagsverwaltung Berufspraxis im Verwaltungsbereich zu erwerben. Die zwei 17-jährigen waren zum Abschluss einer Einladung des Stadt-

präsidenten ins Stadthaus gefolgt. Stephan Nolte: „Es ist großartig zu sehen, dass Städtepartnerschaft auch auf Schülerebene funktioniert und die beiden Schüler die Chance haben, in die verschiedensten Arbeitsfelder der Stadtverwaltung und des Landtages hinein zu schnuppern.“ Bei atemberaubender Aussicht auf die Innenstadt erzählte Stadtpräsident Stephan Nolte über seine ehrenamtliche Tätig-

keit als Stadtpräsident. Die beiden Wuppertaler zeigten sich begeistert von Schwerin: „Das märchenhafte Schloss, das viele Grün und die Seen – einfach toll.“ Beeindruckt zeigten sie sich auch von der Vielfalt der in beiden Verwaltungen erledigten Aufgaben. In der Stadtverwaltung wirkten Wiebke Gerth im Büro der Oberbürgermeisterin und Jakob Schmidt im Büro der Stadtvertretung

mit. Hier konnten sie u.a. an einer Pressekonferenz der Oberbürgermeisterin und an einem Betriebsbesuch des Wirtschaftsdezernenten bei der WIBAU Haustechnik GmbH teilnehmen. Besonders in Erinnerung wird ihnen die Teilnahme am erlebnispädagogischen Planspiel „Flüchtling für einen Tag“ auf der Insel Kaninchenwerder bleiben. Im Landtag hatten die beiden Gymnasiasten die Gelegenheit, in die Arbeit mehrerer Ausschüsse hinein zu schnuppern. Auch eine nicht alltägliche Schlossführung und ein Blick hinter die Kulissen des Mecklenburgischen Staatstheaters standen auf dem Programm. Ein weiterer Schüler aus Wuppertal, Kolja Birkenbach, der sich speziell für Musik- und Übertragungstechnik interessiert, machte sein Praktikum bei der Firma Music Spezial in Pampow. Zustande gekommen ist der Austausch von Schülerpraktikanten durch die Städtepartnerschaft von Wuppertal und Schwerin und die Schulpartnerschaft mit dem Schweriner Gymnasium Fridericianum.



Wiebke Gerth (rechts) und Jakob Schmidt (links) zu Besuch beim Stadtpräsidenten.